

Tafeln neben Oldtimern

„Picknick im Park“ erstmals unterm Dach – im Lenkwerk

VON ANSGAR MÖNTER

■ **Bielefeld.** Die Veranstaltung heißt zwar „Picknick im Park“ – aber die Organisatorinnen nehmen sich in diesem Jahr die Freiheit, die Tafeln für die Gäste unter einem Dach aufzubauen – im Lenkwerk am Sonntag, 21. Juni.

Die Halle mit den Oldtimern und Youngtimern wird für das Picknick vom Museum Wäschefabrik geschmückt, mehrere Aktionen wie eine Rundfahrt mit einem Dürkopp-Oldtimer, Taschennähen und Kinderspiele warten auf die Teilnehmer. Die können sich – wie in jedem Jahr – wieder eine Bierzeltgarnitur mieten für 88

Euro. Acht erwachsene Gäste finden daran Platz, zwei Kinder können noch dazu kommen, unter acht Jahren kosten sie nichts.

„Wir hoffen, neue Gäste anlocken zu können durch das neue Ambiente“, sagt Birgit Bienfait von der Bielefelder Bürgerstiftung. Mit Nicole Seidensticker-Delius, Hilde Schöppner und Sabine von der Ohe plant sie das Picknick, bei dem die Gäste ihr Essen und ihre Getränke selbst mitbringen.

Der schönste Tisch wird prämiert, ebenso der schönste Hut. Das ist Tradition beim Picknick, das in den vergangenen Jahren entweder im Ravensberger Park, im Kunsthallenpark oder am Bauernhausmuseum

war. Erstmals bietet es nun Wettersicherheit. „Das entspannt uns sehr“, sagt Bienfait. Und zieht vielleicht auch den einen oder anderen Interessenten an. Regen und Wind haben schließlich schon einmal für eine Absage gesorgt.

Die Arbeit der Organisatorinnen ist ehrenamtlich. Die Einnahmen werden komplett gespendet. Sie sind – jeweils zur Hälfte – vorgesehen für die Kinder- und Jugendarbeit der Bürgerstiftung sowie des Museums Wäschefabrik, das sich am Picknick 2015 mit Aktionen beteiligt. Bisher kamen beim Picknick im Park meist um die 6.000 Euro zusammen. Anmeldung:

www.bielefelder-buergerstiftung.de



Picknick-Profis: (v.l.) Birgit Bienfait, Nicole Seidensticker-Delius, Sabine von der Ohe, Rüdiger Uffmann, Hilde Schöppner, Stefanie Müller und Ann-Kathrin Rinkleff stoßen schon mal im Lenkwerk an.

FOTO: OLIVER KRATO